

JUMBO BLOCK ENGINEERING SUITE

Text

Benutzerhandbuch · Version 1.0.0

© 2026 ZANNI GROUP · Brauhof 12, 44866 Bochum, Germany · <https://jumboblock.org>

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick
2. Unterstützte Dateien und Sprachen
3. Erste Schritte: Neu, Öffnen und Speichern
4. Bearbeiten und automatische Einrückung
5. Suchen, Ersetzen und Gehe zu Zeile
6. Kodierung, BOM und Zeilenende
7. Darstellung: Schrift, Umbruch, Hell/Dunkel und Fokusmodus
8. Sprache (Deutsch/Englisch)
9. Lokale Sitzung und Datenschutz
10. Großdatei-Modus, Grenzen und Hinweise
11. Kurzreferenz der Tasten und Schaltflächen

1. Überblick

JUMBO BLOCK Text ist ein lokaler Text- und Code-Editor der JUMBO BLOCK Engineering Suite. Er dient zum Anlegen, Öffnen, Bearbeiten und Speichern von Textdateien, Quellcode und Konfigurationsdateien – etwa Python-Skripte, Webseiten, JSON- und XML-Dateien, Markdown-Dokumente, Shell-Skripte, INI-Dateien oder SQL-Abfragen.

Text läuft vollständig lokal im Browser. Dateien werden nicht zu einem Server hochgeladen, es ist kein Nutzerkonto erforderlich, und die Anwendung enthält keine Programmbibliotheken von Drittanbietern. Der Editor-Kern mit Zeilennummern, Syntaxhervorhebung, automatischer Einrückung sowie Suchen und Ersetzen wurde vollständig selbst entwickelt.

Die Anwendung ist für Desktop, Tablet und Smartphone ausgelegt und über das gemeinsame Menü der Engineering Suite erreichbar. Das normale Layout orientiert sich am 1400-px-Raster der Suite; für konzentriertes Arbeiten steht ein Fokusmodus zur Verfügung.

2. Unterstützte Dateien und Sprachen

Text öffnet grundsätzlich jede Textdatei. Für die folgenden Sprachen gibt es eine Syntaxhervorhebung; sie wird beim Öffnen anhand der Dateierendung gewählt und kann jederzeit über die Auswahl „Sprache“ geändert werden:

- Python (.py, .pyw, .pyi): Schlüsselwörter, Zeichenketten einschließlich mehrzeiliger Docstrings, Kommentare, Zahlen, Dekoratoren sowie Funktions- und Klassennamen.
- JavaScript (.js, .mjs, .cjs, .jsx; TypeScript-Dateien werden wie JavaScript dargestellt), JSON (.json, .dbm, .geojson), HTML (.html, .htm) mit eingebettetem CSS und JavaScript sowie CSS (.css).
- XML (.xml, .svg, .xsd, .xsl, .gpx, .kml sowie GAEB-Dateien .x80 bis .x84) und Markdown (.md, .markdown).
- Shell (.sh, .bash, .zsh), INI / Konfiguration (.ini, .cfg, .conf, .toml, .properties, .env, .yaml, .yml) und SQL (.sql).
- Nur Text: alle übrigen Dateien, zum Beispiel .txt, .log oder .csv, werden ohne Hervorhebung angezeigt.

Die Hervorhebung ist bewusst schlank gehalten und arbeitet zeilenweise mit Zustandsübergabe, damit auch große Dateien flüssig bleiben. Sie ist kein vollständiger Sprachparser; in seltenen Sonderfällen (zum Beispiel reguläre Ausdrücke in JavaScript oder Here-Documents in Shell-Skripten) kann die Einfärbung vom tatsächlichen Sprachverständnis abweichen. Der Dateiinhalt selbst wird dadurch nie verändert.

3. Erste Schritte: Neu, Öffnen und Speichern

„Neu“ legt ein leeres Dokument mit dem Namen „unbenannt.txt“ an. „Öffnen“ (Strg+O) wählt eine Datei über den Dialog des Betriebssystems. Alternativ kann eine Datei direkt in den Editorbereich gezogen werden. Erscheint eine Datei als Binärdatei (zum Beispiel ein Bild oder ein Office-Dokument), fragt Text vor dem Öffnen nach.

Der Dateiname steht oben rechts im Kopfbereich. Ein vorangestellter Punkt „●“ zeigt ungespeicherte Änderungen an. Bevor ungespeicherte Änderungen durch „Neu“ oder „Öffnen“ verworfen werden, fragt Text nach; beim Schließen des Browser-Tabs warnt zusätzlich der Browser.

Zum Speichern gibt es je nach Browser zwei Wege:

- **Direktes Speichern:** In Browsern mit File System Access API (zum Beispiel Chrome oder Edge am Desktop) öffnet „Öffnen“ die Datei mit Schreibzugriff. „Speichern“ (Strg+S) schreibt dann direkt in die Originaldatei. Ein „↔“ hinter dem Dateinamen zeigt diese Verbindung an. Der Browser kann dafür einmalig eine Berechtigung abfragen. Bei neuen Dokumenten erscheint beim ersten Speichern ein Speichern-Dialog.
- **Herunterladen:** In allen anderen Browsern speichert „Speichern“ die Datei als Download unter dem aktuellen Dateinamen, üblicherweise im Download-Ordner des Browsers.

„Speichern unter...“ (Strg+Umschalt+S) speichert unter einem neuen Namen bzw. an einem neuen Ort. Ohne File System Access API wird dabei der neue Dateiname abgefragt und die Datei heruntergeladen. Ändert sich die Dateieindung, passt Text die Sprache der Hervorhebung automatisch an.

4. Bearbeiten und automatische Einrückung

Die Zeilennummern stehen links neben dem Text; die Zeile mit der Einfügemarke ist dezent hinterlegt. Ein Klick auf eine Zeilennummer wählt die ganze Zeile aus. „Alles“ bzw. Strg+A wählt den gesamten Text aus. „↶“ und „↷“ bzw. Strg+Z und Strg+Y machen Änderungen rückgängig oder stellen sie wieder her; auch Einrücken, Kommentieren und Ersetzen lassen sich so zurücknehmen. Beim Öffnen einer anderen Datei beginnt der Verlauf neu.

Die Einrückung wird unter „Einrückung“ festgelegt: 2, 4 oder 8 Leerzeichen oder ein Tabulator mit der Breite 4 bzw. 8. Beim Öffnen erkennt Text die in der Datei verwendete Einrückung und übernimmt sie für dieses Dokument.

- Tab fügt eine Einrückung ein, bei Leerzeichen bis zur nächsten Einrückungsstufe. Sind mehrere Zeilen markiert, werden alle markierten Zeilen eingerückt; Umschalt+Tab rückt sie wieder aus.
- Die Eingabetaste übernimmt die Einrückung der aktuellen Zeile. In Python wird nach einem Doppelpunkt eine Stufe tiefer eingerückt und nach return, pass, break, continue oder raise eine Stufe zurückgenommen.
- In JavaScript, JSON, CSS, Shell und SQL wird nach „{“, „[“ oder „(“ eingerückt; steht die schließende Klammer direkt hinter der Einfügemarke, wird sie auf eine eigene Zeile gesetzt. Eine schließende Klammer am Anfang einer leeren Zeile rückt automatisch aus. In HTML und XML wird nach einem öffnenden Tag eingerückt.
- In Markdown werden Aufzählungen, nummerierte Listen und Aufgabenlisten fortgesetzt. Die Eingabetaste in einem leeren Listenpunkt beendet die Liste.
- Die Rücktaste entfernt innerhalb führender Leerzeichen eine ganze Einrückungsstufe.

Strg+/ (auf deutschen Tastaturen auch Strg+#) kommentiert die aktuelle bzw. alle markierten Zeilen aus oder wieder ein. Verwendet werden je nach Sprache #, //, --, /* ... */ oder <!-- ... -->. Für JSON und „Nur Text“ gibt es keine Kommentarzeichen.

Da Tab im Editor zum Einrücken dient, verlässt man den Editor per Tastatur mit Esc und anschließend Tab.

5. Suchen, Ersetzen und Gehe zu Zeile

Strg+F oder die Lupe öffnet die Suchleiste; markierter Text wird als Suchbegriff übernommen. Die Suche läuft bereits während der Eingabe. Die Eingabetaste oder F3 springt zum nächsten Treffer, Umschalt+Eingabe oder Umschalt+F3 zum vorherigen. Die Anzeige „3 / 17“ nennt den aktuellen Treffer und die Gesamtzahl; der aktuelle Treffer wird farbig markiert.

- „Aa“ beachtet Groß- und Kleinschreibung, „W“ findet nur ganze Wörter, „.*“ wertet den Suchbegriff als regulären Ausdruck (JavaScript-Syntax).
- Strg+H öffnet die Leiste mit dem Feld „Ersetzen durch“. „Ersetzen“ ersetzt den aktuellen Treffer und springt zum nächsten, „Alle ersetzen“ ersetzt alle Treffer auf einmal. Mit regulären Ausdrücken stehen \$1, \$2 ... für Gruppen, \$<name> für benannte Gruppen, \$& für den ganzen Treffer und \$\$ für ein Dollarzeichen.
- Alle Ersetzungen lassen sich mit Strg+Z rückgängig machen. Gezählt werden bis zu 100.000 Treffer.

Strg+G oder „↵#“ öffnet „Gehe zu Zeile“. Eingegeben wird eine Zeilennummer wie „120“ oder Zeile und Spalte wie „120:5“.

6. Kodierung, BOM und Zeilenende

Beim Öffnen ermittelt Text die Zeichenkodierung automatisch: Ein Byte Order Mark (BOM) kennzeichnet UTF-8, UTF-16 LE oder UTF-16 BE. Ohne BOM wird UTF-16 anhand typischer Byte-Muster erkannt; gültiges UTF-8 wird als UTF-8 gelesen, alles andere als ISO-8859-1. Die erkannte Kodierung, eine vorhandene BOM und das Zeilenende stehen in der Statusleiste.

- „Kodierung“ legt fest, wie die Datei beim Speichern geschrieben wird: UTF-8, UTF-16 LE, UTF-16 BE oder ISO-8859-1. „BOM“ bestimmt, ob eine Byte Order Mark geschrieben wird (nicht bei ISO-8859-1). Beim Wechsel zu UTF-16 wird die BOM automatisch aktiviert.
- Wurde eine Datei falsch erkannt, lädt „↻“ die Originaldatei mit der gewählten Kodierung neu. Das ist möglich, solange die Originaldaten im Speicher sind, also nach dem Öffnen oder Speichern in der laufenden Sitzung.
- Enthält der Text Zeichen, die sich in ISO-8859-1 nicht darstellen lassen (zum Beispiel €, „“ oder Emojis), warnt Text beim Speichern. Man kann diese Zeichen durch „?“ ersetzen oder abbrechen; dann wird das erste betroffene Zeichen markiert.
- Dateien in Windows-1252 werden als ISO-8859-1 gelesen. Die Bytes 0x80 bis 0x9F (in Windows-1252 unter anderem €, „ und “) erscheinen dabei als Steuerzeichen und bleiben beim Speichern in ISO-8859-1 byte-genau erhalten.

Das Zeilenende (LF, CRLF oder CR) wird ebenfalls erkannt und beim Speichern beibehalten. Enthält eine Datei gemischte Zeilenenden, zeigt die Statusleiste „(gemischt)“; beim Speichern werden alle Zeilen einheitlich mit dem gewählten Zeilenende geschrieben. Eine geänderte Kodierung, BOM oder ein geändertes Zeilenende gilt als Änderung und wird mit „●“ angezeigt.

7. Darstellung: Schrift, Umbruch, Hell/Dunkel und Fokusmodus

Unter „Schrift“ stehen verbreitete Programmierschriften zur Auswahl, zum Beispiel Cascadia Code, JetBrains Mono, Fira Code, Consolas, SF Mono, Menlo, DejaVu Sans Mono, Liberation Mono oder Courier New. Text verwendet ausschließlich auf dem Gerät installierte Schriften und lädt keine

Schriften aus dem Internet. Nicht installierte Schriften sind mit „(nicht installiert)“ gekennzeichnet; dann greift automatisch eine Ersatzschrift. „System (Monospace)“ wählt die beste verfügbare Schrift. Ligaturen sind bewusst abgeschaltet, damit Einfügemarke und Zeichen exakt übereinstimmen.

- A– und A+ verändern die Schriftgröße zwischen 9 und 36 px.
- „ Umbruch“ bzw. Alt+Z schaltet den Zeilenumbruch ein oder aus. Mit Umbruch beziehen sich die Zeilennummern weiterhin auf die tatsächlichen Zeilen der Datei.
- „“ schaltet zwischen heller und dunkler Darstellung um. „“ aktiviert den Fokusmodus, in dem Menü, Kopfbereich, Einstellungen und Statusleiste ausgeblendet werden; Esc beendet ihn.
- „“ blendet die Einstellungsleiste ein oder aus. Auf Smartphones ist sie zunächst ausgeblendet.

Schrift, Schriftgröße, Umbruch, Standard-Einrückung, Hell/Dunkel und die Option für die lokale Sitzung merkt sich Text lokal im Browser.

8. Sprache (Deutsch/Englisch)

Die Oberfläche ist zweisprachig. Die Sprache wird über die Schaltflächen DE und EN im gemeinsamen Menü der Engineering Suite gewählt und für alle Anwendungen der Suite gemerkt. Beschriftungen, Hinweise, Statusmeldungen und die Statusleiste wechseln sofort; der Dateiinhalt bleibt unverändert.

9. Lokale Sitzung und Datenschutz

Ist „Sitzung lokal sichern“ aktiviert (Voreinstellung), speichert Text den aktuellen Text mit Dateiname, Sprache, Kodierung, Zeilenende und Position der Einfügemarke kurz nach jeder Änderung im lokalen Speicher des Browsers (IndexedDB). Beim nächsten Start wird die letzte Sitzung wiederhergestellt – auch mit noch nicht gespeicherten Änderungen. Wenn der Browser es unterstützt, bleibt auch die Verbindung zum direkten Speichern erhalten; der Browser fragt dann beim nächsten Speichern erneut nach der Berechtigung.

Wird die Option abgeschaltet, löscht Text die gespeicherte Sitzung sofort. Auf gemeinsam genutzten Geräten empfiehlt es sich, die Option abzuschalten. Die lokale Sitzung ersetzt nicht das Speichern der Datei: Das Löschen der Browserdaten oder ein privates Browserfenster entfernt sie.

Es werden keine Inhalte, Dateinamen oder Nutzungsdaten an Server übertragen. Text benötigt nach dem Laden der Seite keine Internetverbindung.

10. Großdatei-Modus, Grenzen und Hinweise

Ab etwa 2 Millionen Zeichen oder 60.000 Zeilen wechselt Text automatisch in den Großdatei-Modus, erkennbar am Hinweis in der Statusleiste. Dann entfallen Syntaxhervorhebung, Zeilenhinterlegung und Treffermarkierung; Zeilennummern werden nur ohne Zeilenumbruch angezeigt. Bearbeiten, Suchen, Ersetzen, Gehe zu und Speichern funktionieren weiterhin.

- Die Arbeitsgeschwindigkeit bei sehr großen Dateien hängt vom Gerät und Browser ab. Dateien von vielen Megabyte lassen sich öffnen, sind aber für die tägliche Bearbeitung nicht empfehlenswert.
- Text bearbeitet jeweils eine Datei. Eine Druckfunktion ist nicht enthalten.
- Bei sehr breiten Zeichen (zum Beispiel ostasiatische Schriftzeichen oder Emojis) kann das automatische seitliche Scrollen zur Einfügemarke ungenau sein; der Text selbst ist davon nicht betroffen.

- Direktes Speichern in die Originaldatei setzt die File System Access API voraus. In anderen Browsern wird die Datei heruntergeladen und muss gegebenenfalls manuell an den Zielort verschoben werden.
- Eine Datensicherung wichtiger Dateien sollte unabhängig vom Editor erfolgen.

11. Kurzreferenz der Tasten und Schaltflächen

Taste / Schaltfläche	Bedeutung
Neu	Neues, leeres Dokument anlegen
Öffnen / Strg+O	Datei öffnen (auch per Ziehen und Ablegen)
Speichern / Strg+S	Speichern – direkt in die Originaldatei oder als Download
Speichern unter... / Strg+Umschalt+S	Unter neuem Namen oder an neuem Ort speichern
↶ / Strg+Z	Rückgängig
↷ / Strg+Y	Wiederholen
Alles / Strg+A	Gesamten Text auswählen
Lupe / Strg+F	Suchen
Strg+H	Suchen und Ersetzen
F3 / Umschalt+F3	Nächster / vorheriger Treffer
⇓# / Strg+G	Gehe zu Zeile (Zeile oder Zeile:Spalte)
 Umbruch / Alt+Z	Zeilenumbruch ein-/ausschalten
Tab / Umschalt+Tab	Einrücken / Ausrücken
Strg+/ oder Strg+#	Zeilen kommentieren / Kommentar entfernen
Klick auf Zeilennummer	Ganze Zeile auswählen
↺	Originaldatei mit gewählter Kodierung neu laden
A- / A+	Schriftgröße verkleinern / vergrößern
◀	Helle / dunkle Darstellung
	Fokusmodus ein-/ausschalten
	Einstellungsleiste ein-/ausblenden
Esc	Such- bzw. Zeilenleiste schließen, Fokusmodus beenden; Esc und danach Tab verlässt den Editor